

Fachtagung 2013
Arbeits- und Gesundheitsschutz
Psychische Belastungen abbauen –
Aber wie?

Arbeit und Leben Bielefeld e. V.
 Ravensberger Park 4
 33607 Bielefeld



Dienstag 02.07.	
09:00 h	Gesundheitspotentiale fördern statt psychosoziale Gesundheitsrisiken bekämpfen Worauf es beim betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz ankommen sollte <ul style="list-style-type: none"> ▶ VertreterIn der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld (angefragt)
10:00 h	Kaffeepause
10:15 h	Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Praxis Best-practice-Beispiele aus Betrieben in der Region <ul style="list-style-type: none"> ▶ Moderation: Rüdiger Granz, ehem. Betriebsrat, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Dozent im Arbeits- und Gesundheitsschutz Betriebsratsmitglieder berichten über Projekte, u.a. bei: <ul style="list-style-type: none"> ■ Phoenix Contact, Blomberg ■ Franz-Schneider, Brakel (angefragt) ■ Benteler Deutschland GmbH, Paderborn ■ Koyo Bearings, Bielefeld
12:30 h	Mittagessen
13:45 h	Eine Initiative der IG-Metall: Die Anti-Stress-Verordnung Rechtliche Regelungen gegen psychische Belastungen in der Arbeitswelt <ul style="list-style-type: none"> ▶ Thorsten Senhen, IG Metall Hamburg ■ Was sich die UnterstützerInnen davon versprechen ■ Bedeutung für die betrieblichen Interessenvertretungen ■ Was wird kommen – Versuch einer Prognose
15:00 h	Kaffeepause
15:15 h	Stressabbau per Gesetz? <ul style="list-style-type: none"> Es diskutieren: <ul style="list-style-type: none"> ■ Astrid Bartols, DGB Regionsvorsitzende, Region OWL ■ Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser, Direktor des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (Arbeitgeberverband) ■ Werner Ziemann, Vorsitzender Richter LAG Hamm ■ Hans-Jürgen Wentzlaff, IG Metall Bielefeld ▶ Moderation: Rüdiger Granz, Sissi Ahle
16:30 h	Ende

Arbeit und Leben
 Bielefeld e.V. DGB | VHS

Ravensberger Park 4
 33607 Bielefeld
 fon: 05 21 | 55 77 72-0
 fax: 05 21 | 6 81 62

www.aulbi.de

Fachtagungen bei
 Arbeit und Leben Bielefeld
 bedeuten:

Wissen
on top

Deshalb: Grundkenntnisse
 im Bereich Arbeits- und
 Gesundheitsschutz sind
 wünschenswert.

Seminarpauschale 435,- € zzgl. 98,- € für Hotelkosten/
 Verpflegung bzw. 210,- € mit Übernachtung

**Hinweis für Betriebsratsmitglieder, Personalräte
 und Schwerbehindertenvertretungen**

Freistellung: Diese Fachtagung vermittelt Kenntnisse
 gem. § 37,6 BetrVG, § 46,6 BPersVG und gem. § 96,4 SGB IX,
 die für die Mitglieder in Betriebsräten, Personalräten bzw.
 Schwerbehindertenvertretungen erforderlich sind.

**Bei Fragen zur Fachtagung
 wenden Sie sich bitte an:**

Sissi Ahle
 Arbeit und Leben
 Bielefeld e.V. DGB | VHS
 fon: 05 21 | 55 77 72-16
 e-mail: si@aulbi.de

Bitte umgehende Anmeldung!

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung
 und rechtzeitig vor der Tagung weitere Informationen.

Fachtagung

Arbeits- und Gesundheitsschutz Psychische Belastungen abbauen – Aber wie?

Für Betriebsräte und Personalräte
 und Schwerbehindertenvertretungen



Foto: Adam Gregor - Fotolia

Mo 01 – Di 02 | 07 | 2013

Park Inn, Bielefeld

Wissen
on top

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Psychische Belastungen bei der Arbeit – kaum ein Thema wird im Moment so intensiv diskutiert, wenn es um den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb geht.

Das hat gute Gründe: Die Erhebungen der Krankenkassen, wissenschaftlicher Institute und zuständiger staatlicher Einrichtungen sprechen eine eindeutige Sprache:

Psychische Erkrankungen nehmen rasant zu und es ist sicher, dass es einen eindeutigen Zusammenhang mit sich schnell und zunehmend verändernden Arbeitsbedingungen gibt.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (bmas) nennt Zahlen: 2012 waren in der Bundesrepublik psychische Störungen für 53 Millionen (!) Krankheitstage verantwortlich. 41% der Frühverrentungen haben psychische Ursachen. Tendenz steigend. Die Betroffenen sind im Durchschnitt 48 Jahre alt.

Also: Es gibt sehr gute Gründe, dass gerade die betrieblichen Interessenvertretungen sich noch stärker um die Faktoren im Betrieb kümmern, die die Psyche krank machen.

Zugegeben, der Einsatz gegen psychische Belastungen ist schwierig, da es die unsichtbaren Krankmacher sind, die es abzubauen gilt: enormer Leistungsdruck, schlechtes Betriebsklima, Führungskräfte mit unzureichender Sozialkompetenz usw..

Wir werden Ihnen in dieser Tagung vermitteln, auf welche rechtlichen Grundlagen Sie zurückgreifen können, um im Betrieb aktiv zu werden.

Darüber hinaus werden Sie unterschiedliche, z.T. voneinander abweichende Ansätze hören, wie das Thema im Betrieb angepackt werden kann. Und Sie bekommen viele praktische Hinweise zur Umsetzung.

Wir freuen uns auf eine spannende und erkenntnisreiche Tagung – mit Ihnen.

Dorothee Hildebrandt
Geschäftsführerin Arbeit und Leben Bielefeld e. V.

Montag 01.07.

09:30 h Begrüßung

- ▶ **Dorothee Hildebrandt**
Geschäftsführerin Arbeit und Leben Bielefeld

09:40 h Es geht nicht nur um Geld – Die IG Metall und das Thema Gesundheit im Betrieb

- ▶ **Helga Schwarz-Schumann**
IG Metall Bezirk NRW

10:30 h Psychische Belastungen als Thema der Gefährdungsbeurteilung

- ▶ **Dr. Max Geray**
Leiter des Büros für Arbeitsschutz und Betriebsökologie Hamburg
- Recht und Rechtsprechung (BAG-Beschlüsse)
- Betriebliche Umsetzung der Mitbestimmung anhand von Praxisbeispielen
- Methoden zur Ermittlung psychischer Belastungen
- Rolle und Inhalte der DIN EN ISO 10075 (Ergo-nomische Grundlagen bzgl. psychischer Arbeitsbelastung)
- Leitlinien zu Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation der LASI (Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik)

13:00h Mittagessen



Foto: Jürgen Rehrmann

Montag 01.07.

14:15 h „Ich glaub’, ich werd’ hier noch verrückt ...“ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Wie erarbeiten wir uns Solidarität in der Zusammenarbeit?

- ▶ **Stefan Siemens**
Philosoph und Berater für Arbeitsorganisation

Das schreibt Stefan Siemens zu seinem Vortrag: „Immer mehr Menschen leiden bei der Arbeit an psychischen Belastungen. Wie kommt das? Die gegenwärtigen Formen der Organisation der Arbeit führen dazu, dass ich als Beschäftigter zwei Seelen in meiner Brust zu haben schein: einerseits bin ich abhängig Beschäftigter, andererseits denke und handele ich oft wie ein Unternehmer. Und auch unter den Kolleginnen und Kollegen hat sich das Klima verändert. Solidarität ist wichtig, aber sie verändert ihren Charakter. Ich frage mich plötzlich: Ist das solidarisch, wenn der Kollege X vor einem so wichtigen Termin krank ist? Da kann man doch mal... und gleichzeitig schäme ich mich, dass ich so denke.“

Im Vortrag werden die Ursachen dieser Veränderung dargestellt. Die Verbreitung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz wird aus den gegenwärtigen Formen der Organisation der Arbeit erklärt. Sie führen zu neuen Gefahren für unsere Gesundheit, aber auch zu neuen Anforderungen an die Solidarität in der Zusammenarbeit. Um sich gemeinsam gegen den zunehmenden Druck des Arbeitgebers wehren zu können, müssen wir uns zugleich (nicht zuerst) mit unseren Verhältnissen bei der Arbeit auseinandersetzen und uns Solidarität erarbeiten. Wie kann das gelingen?“

15:30 h Kaffeepause

15:45 h Fortsetzung Stefan Siemens: „Ich glaub’, ich werd’ hier noch verrückt ...“

ca.

17:00 h Ende des 1. Tages

Anmeldung

Fachtagung Arbeits- und Gesundheitsschutz Psychische Belastungen abbauen – Aber wie?

Ich melde mich zur Fachtagung
Arbeits- und Gesundheitsschutz
von 1. – 2. Juli 2013 in Bielefeld verbindlich an.

Übernachtung: ja nein

Vorabend-Anreise: ja nein

Fax: 05 21 | 68162

Bitte faxen oder im Briefumschlag verschicken!

Absender

Name | Vorname

Telefon

Privatanschrift

Telefon

Betrieb

Betriebsanschrift

Betriebsanschrift

BR-E-Mail

Datum | Unterschrift

Bitte die Anmeldung in Druckschrift ausfüllen
und auf Vollständigkeit der Angaben achten!